

An  
die Diözesan- und Landescaritasverbände sowie  
Bundesfachverbände und -arbeitsgemeinschaften  
der Caritas

Postfach 4 20, 79004 Freiburg  
Karlstraße 40, 79104 Freiburg  
Lorenz-Werthmann-Haus  
Telefon-Zentrale 0761 200-0  
Telefon-Durchwahl 0761 200-326  
Telefax 0761 200-11326  
Christopher.Bangert@caritas.de

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unsere Zeichen	Bearbeiter/-in	Datum
		20/	Ba/-	21.10.2015

## Förderung der Arbeit mit Asylsuchenden und Flüchtlingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die hauptberuflich und ehrenamtlich/freiwillig tätigen Mitarbeitenden der Caritas beteiligen sich derzeit gemeinsam mit vielen anderen Bürgerinnen und Bürgern an der Bewältigung und Gestaltung der Hilfen für die nach Deutschland kommenden Flüchtlinge und Asylsuchenden. Das Ausmaß der (oft spontanen) Solidarität ist beeindruckend und zeigt bei allen Problemen, die angesichts der großen Herausforderung noch bestehen, dass wir in Deutschland eine aktive und gut entwickelte Zivilgesellschaft und soziale Infrastruktur haben. Angesichts des zunehmenden Hilfebedarfs sehen sich die katholische Kirche und ihre Caritas in der Verantwortung, die Strukturen zur Unterstützung des freiwilligen Engagements zu stärken und darüber hinaus auch notwendige professionelle Hilfen entsprechend dem Bedarf auszubauen.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage der Finanzierung der notwendigen Hilfsstrukturen. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben auf einige ergänzende Fördermöglichkeiten hinweisen.

So wollen auch die Soziallotterien durch ihre Förderung einen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Situation leisten. Die Aktion Mensch fördert im Zusammenhang mit der Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland Projekte auf lokaler Ebene, insbesondere Projekte, die die Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlichen oder die Ausbildung und Qualifikation von Multiplikatoren zum Ziel haben. Des Weiteren werden Dienste und zusätzliche Angebote bezuschusst, die den Zugang für traumatisierte Flüchtlinge zur gesundheitlichen Versorgung verbessern sowie Projekte für Kinder und jugendliche Flüchtlinge. Die Mittel sind im Förderprogramm für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten zu beantragen – es gibt keine gesonderte Programmlinie für die Arbeit mit Flüchtlingen. Der Zuschuss beträgt bis zu 250.000 € bei einem Eigenanteil von 30 Prozent. Für kleinere Vorhaben zugunsten einer inklusiven Gesellschaft werden in der so genannten Förderaktion bis zu 5.000 € Zuschuss auch ohne Eigenmittel gewährt. Information finden Sie auf der Internetseite der Aktion Mensch unter <https://www.aktion-mensch.de/projekte-engagieren-und-foerdern/foerderung/foerderprogramme/menschen-in-besonderen-sozialen-schwierigkeiten/fluechtlinge-asylsuchende.html>

Die Deutsche Fernsehlotterie/Deutsches Hilfswerk fördert soziale und strukturelle Maßnahmen. Bei den sozialen Maßnahmen wird eine Personalstelle mit bis zu 100.000 € in einem Zeitraum von drei Jahren bezuschusst – bei einem Eigenanteil von 20 Prozent. Zu den förderfähigen sozialen Maßnahmen zählen die Beratung und Begleitung von Asylsuchenden und Flüchtlingen, Angebote der Begegnung von Flüchtlingen und Asylsuchenden mit Einheimischen, Maßnahmen zum Abbau von Zugangsbarrieren bei Bildung und beruflicher Integration sowie Maßnahmen zur Gewinnung, Koordinierung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen durch hauptamtliche Sozialarbeit. Strukturelle Maßnahmen, z.B. die Ausstattung von Räumen und die Schaffung von Spielplätzen werden mit bis zu 25.000 € gefördert (Eigenanteil in der Regel 50 Prozent). Weiterführende Infos finden Sie unter

<http://www.fernsehlotterie.de/Informieren/Deutsches-Hilfswerk/Anträge-und-Richtlinien>.

Das Kriterienpapier für die Flüchtlingshilfe fügen wir diesem Schreiben bei.

Die Mittel der Lotterie GlücksSpirale lassen sich auch für die Flüchtlingshilfe nutzen, allerdings ist das verfügbare Volumen deutlich niedriger als im Falle der Deutschen Fernsehlotterie. Die Antragsstellung für beide Fonds – GlücksSpirale und Deutsche Fernsehlotterie – erfolgt wie üblich über den zuständigen Diözesan-/ Landescaritasverband.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung. Ansprechpartner für die Aktion Mensch ist Richard Hoch, E-Mail: [richard.hoch@caritas.de](mailto:richard.hoch@caritas.de), für die Deutsche Fernsehlotterie Bernhard Spiegelhalter, E-Mail: [bernhard.spiegelhalter@caritas.de](mailto:bernhard.spiegelhalter@caritas.de).

Des Weiteren möchten wir Sie noch auf die Flüchtlingsfonds der Bistümer hinweisen. Diese haben ihr Engagement im Bereich der Flüchtlingshilfe spürbar intensiviert. Auf der Internetseite

<http://www.dbk.de/themen/fluechtlingshilfe/> erhalten Sie weiterführende Informationen und Links.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Informationen über Ihre Kommunikationskanäle an Ihre Mitglieder weiterleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Prof. Dr. Georg Cremer  
Generalsekretär

gez.  
Hans Jörg Millies  
Finanz- und Personalvorstand

Anlage